

Aufruf zur Interessensbekundung an der Ausschreibung zum Biomasseversorgungsdienst für die Fernheizwerke in Schlanders, Meran, Klausen, Latzfons und Sexten.

Aktualisiertes Dokument – Stand 25.03.2020

Verfahren gemäß Art. 4 des Gesetzesdekrets 50/2016

Es wird darauf hingewiesen, dass die Alperia Ecoplus GmbH als zentrale Ausschreibungsstelle beabsichtigt, die Biomasseversorgung der Fernheizwerke von Schlanders, Meran, Latzfons, Klausen und Sexten im Rahmen eines Verfahrens gemäß Art. 4 des Gesetzesdekrets 50/2016 zu beauftragen, da die Lieferung von Biomasse gemäß Art. 11 Absatz 1 Buchstabe b) Nummer 2 des Gesetzesdekrets 50/2016 von der Anwendung desselben Gesetzesdekrets ausgeschlossen ist.

*** **

In Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung, Verhältnismäßigkeit und Transparenz werden alle Wirtschaftsteilnehmer, die an der Teilnahme an dem oben genannten Verhandlungsverfahren interessiert sind, aufgefordert, eine von ihrem gesetzlichen Vertreter digital unterzeichnete Erklärung einzureichen. Wenn die Erklärung von einem anderen Bevollmächtigten als dem gesetzlichen Vertreter digital unterschrieben ist, muss eine beglaubigte Kopie der entsprechenden Vollmacht beigefügt werden.

Die Erklärung muss auf das elektronische Portal von Alperia hochgeladen werden, welches über folgenden Link erreicht werden kann: <https://sourcing.alperigroup.eu> (Ausschreibungen und Hinweise).

Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, mangelhafte Anträge und/oder nach der vorgenannten Frist eingegangene und/oder auf andere als telematische Weise eingereichte Anträge nicht zu berücksichtigen.

Aufruf zur Interessensbekundung an der Ausschreibung zum Biomasseversorgungsdienst für die Fernheizwerke in Schlanders, Meran, Klausen, Latzfons und Sexten.

Alperia Ecoplus GmbH
Zwölfmalgreiener Straße 8
39100 Bozen, Italien

Alperia Ecoplus Srl
Via Dodiciville 8
39100 Bolzano, Italia

T +39 0471 986 111
F +39 0471 987 100
waerme@alperia.eu
calore@alperia.eu
ecoplus@pec.alperia.eu
www.alperia.eu

MwSt.-, St.- und Eintragungsnr. im
Handelsregister Bozen
P. IVA, Cod. Fiscale e nr. iscrizione
Registro delle Imprese di Bolzano
02413180213

Gesellschaftskapital
Capitale sociale
Euro 10.500.000,00 v.e. / i.v.

Ein-Personen-GmbH unter Leitung
und Koordination der Alperia AG
Srl con socio unico soggetta
all'attività di direzione e
coordinamento di Alperia SpA

Der Antrag muss innerhalb der auf dem Portal angegebenen Ausschlussfrist (Abgabedatum) abgegeben werden.

Auf der Grundlage der von den interessierten Anbietern eingereichten Anträge wird festgelegt, dass maximal 25 (fünfundzwanzig) Wirtschaftsteilnehmer eingeladen werden.

Wenn mehr als 25 Einladungsanfragen eingehen, werden 25 Teilnehmer ausgelost, die eingeladen werden sollen.

Diese Bekanntmachung ist kein Aufruf zur Teilnahme an einer Ausschreibung, sondern hat rein informativen und sondierenden Charakter hinsichtlich der Auswahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb eingeladen werden, und verpflichtet die Vergabestelle in keinsten Weise zur Durchführung des anschließenden Ausschreibungsverfahrens.

Nachstehend werden genauere Informationen zu den angeforderten Produkten, den Anforderungen für die Teilnahme an der Ausschreibung und die Zuschlagskriterien aufgeführt, um den Unternehmen nützliche Informationen zur Bewertung der Interessensbekundung zur Verfügung zu stellen.

1. Gegenstand

Es handelt sich um die Lieferung von Biomasse für die Fernheizwerke von Schlanders, Meran, Klausen, Latzfons und Sexten, deren Jahresbedarf ca. 171.000 srm beträgt. Davon werden ca. 90% über diese Ausschreibung eingekauft.

Je nach individuellem Bedarf wird das angefragte Produkt in fertiger Form (Hackschnitzel) oder in Form von Rundholz eingekauft. Die jährlichen Mengen betragen ca. 56.000 rm Rundholz und ca. 61.000 srm Holzhackschnitzel.

2. Dauer

Die Belieferung muss für die zweite Hälfte des Jahres 2020, für die Jahre 2021, 2022 und für die erste Hälfte des Jahres 2023 durchgeführt werden.

3. Produktmerkmale

Das Rundholz muss frei von Ästen und Nadeln sein und darf nur aus folgenden Holzarten bestehen: Fichte, Tanne, Lärche, Kiefer, Eiche, Buche oder Birke.

Gemäß der Gesetzesverordnung 152/2006, Anhang X, Teil V, darf das Hackgut nur in Form von Hackschnitzeln geliefert werden und zwar:

- pflanzliches Material aus ausschließlich mechanischer Behandlung von nicht zweckgebundenen landwirtschaftlichen Kulturen;

Aufruf zur Interessensbekundung an der Ausschreibung zum Biomasseversorgungsdienst für die Fernheizwerke in Schlanders, Meran, Klausen, Latzfons und Sexten.

- pflanzliches Material, das durch ausschließlich mechanische Verarbeitung von nicht durch Schadstoffe verunreinigtem Frischholz hergestellt wird.

Größe der Holzhackschnitzel P45S nach EN ISO 17225-4. Geschreddertes Material ist nicht zulässig.

Wenn Material in Form von sogenanntem Nebenprodukt geliefert wird, müssen die Anforderungen von Art. 184-bis des Gesetzesdekrets 152/2006 erfüllt werden.

Auf Verlangen des Kunden muss jeder deklarierte Parameter mit einer entsprechenden Dokumentation belegt werden.

Das Biomasse-Produktionsgebiet muss im Umkreis von 150 km um die Stadt Bozen liegen und auf dem Lieferschein angegeben werden.

4. Menge und Ausführungszeitraum

Der jährliche Biomasseverbrauch von ca. 171.000 m³ ist ein Richtwert, da er aufgrund der Außentemperatur, der Qualität der Hackschnitzel, des Zustandes der Anlage und der Anzahl der Nutzer Schwankungen unterliegt.

Die Lieferung der angeforderten Menge an Biomasse wird voraussichtlich auf monatlicher Basis erfolgen, mit Ausnahme der Lieferung an das Fernheizwerk Klausen, wo die Planung der Liefermengen aufgrund des sehr begrenzten Lagervolumens auf wöchentlicher Basis erfolgen wird.

5. Voraussetzung für die Teilnahme

Die Teilnehmer werden aufgefordert werden, nachzuweisen, dass sie in den letzten 5 Jahren mindestens 3 Jahre lang eine Jahresmenge geliefert haben, die 80 % der in dieser Ausschreibung vorgesehenen Jahresmenge entspricht (also ca. 44.800 m³ Rundholz und 48.800 m³ Hackschnitzel).

6. Preis

Der Richtpreis für das gesamte Angebot beträgt 7.876.810,00 Euro.
(sieben Millionen achthundertsechundsiebzighundert und zehn/null).

Es ist zu beachten, dass der Verkaufspreis der Biomasse im Laufe der Zeit angeglichen wird, um den Verkaufswert des Gutes an die Entwicklung der Kosten für die Erbringung der Dienstleistung anzupassen.

Aus diesem Grund wird halbjährlich eine Preisanpassung vorgenommen.

Nachfolgend sind die Parameter aufgeführt, die bei der Anpassung des Biomasse-Einkaufspreises berücksichtigt werden:

Veränderung des Wertes in %	Quelle
------------------------------------	---------------

Preis des Dieselkraftstoffs (2.000-5.000 Liter inkl. Fabrikationssteuer)	WIFO – HK Bozen
Veränderungen der Entlohnung für einen Arbeiter *	ISTAT
Preis für Hackschnitzel mit Rinde (Produktcode 5.1.1070 Großhandelspreisliste)	
Preis für Rundholz-Weichholz (Art.-Nr. 5.1.1010 Großhandelspreisliste)	WIFO – HK Bozen

* dati istat - Abschnitt "Vertragliche Vergütung nach Wirtschaftssectoren (Ateco)" - "Vergütung pro Stunde und pro Mitarbeiter" Ateco-Code 022 Nutzung von Waldflächen

7. Vergabekriterium

Als Zuschlagskriterium gilt der niedrigste Preis, der auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise ermittelt wird.

8. Klärungen

Für weitere Informationen oder Klarstellungen können Sie eine Nachricht über den Bereich "Nachrichten" des elektronischen Portals Alperia senden.

Johann Wohlfarter
Generaldirektor Alperia AG

Im Sinne des GvD 82/2005 und nachfolgende Änderungen digital unterzeichnetes, informatisches Dokument.
Documento informatico firmato digitalmente ai sensi del D.Lgs 82/2005 s.m.i. e norme collegate.